

Fachkräftemangel bleibt großes Problem

Netzwerk attraktive Unternehmen trifft sich wieder

Der Fachkräfte-Engpass stand im Mittelpunkt des ersten Präsenztreffens des Netzwerkes „Attraktive Unternehmen Trier“ nach fast einjähriger Onlinephase. Auf Einladung der städtischen Wirtschaftsförderung wurden viele aktuelle Fragen diskutiert. Egal ob bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der Weiterbildung, der Nachhaltigkeit oder der sozialen Verantwortung – alle waren sich einig, dass Handlungsbedarf besteht.

Christiane Luxem, Leiterin der städtischen Wirtschaftsförderung, betonte in ihrem Fazit: „Der Fachkräfteengpass und die immer noch anhaltende Corona-Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Daher freue ich mich um so mehr, dass von so vielen Unternehmen und Organisationen die Chance des Netzwerkes wahrgenommen wird. So können wir Bedarfe erkunden und gemeinsam den Wirtschaftsstandort Trier gestalten und stärken.“

Rund 30 Interessierte kamen zum Netzwerken zusammen, darunter viele neue Mitglieder. So auch die Firma Synlab MVZ Trier GmbH. Geschäftsführerin Elisabeth Schneider zog eine positive Bilanz: „Dies war eine sehr gelungene Veranstaltung, sehr kommunikativ und lebendig, mit einer tollen Interaktion. Wir neh-

men viele Impulse mit und freuen uns, aktiv dran zu bleiben.“

Start vor zwei Jahren

Das Netzwerk „Attraktive Unternehmen Trier“ war 2019 von der Wirtschaftsförderung mit Unterstützung der Arbeit & Leben gGmbH als Einrichtung der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung ins Leben gerufen worden. Ziel ist, kleine und mittlere Unternehmen und Organisationen in Trier und der Region bei ihren Bemühungen zu unterstützen, attraktiv für Fachkräfte zu sein. Das gegenseitige Lernen, neue Impulse und der Austausch stehen im Mittelpunkt. Auch 2022 steht schon einiges auf der Agenda: Neben drei Netzwerktreffen sind zwei Themennachmittage geplant, um den Unternehmen durch externe Referenten einen zusätzlichen Mehrwert und einen Austausch zu selbst gewählten Themen bieten zu können.

Unternehmen, die an einer Mitarbeit interessiert sind, können sich an die Wirtschaftsförderung wenden. Ansprechpartnerin ist Katharina Klaeser, Telefon: 0651/718-1833, Mail: katharina.klaeser@trier.de. red

■ Weitere Infos: www.trier.de/wirtschaft-arbeit/wirtschaftsfoerderung/attraktive-unternehmen-trier/



Ideensammlung. Moderatorin Edda Bauer (Arbeiten und Leben gGmbH, links) im Gespräch im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops. Foto: Wirtschaftsförderung Trier